



# Sammlung Theaterzettel

## Die Kreuzelschreiber

**Taussig, Friedrich**

**1911-10-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



GROSSHERZOG  
LICHES  
HOFFUND  
NATIONAL  
THEATER  
MANNHEIM

Montag, den 9. Oktober 1911  
2. Volksvorstellung

Die  
**Kreuzelschreiber**

Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten von LUDWIG ANZENGRUBER  
Musik von Adolf Müller  
Regie: Emil Reiter — Dirigent: Friedrich Taussig

Personen:

Anton Huber, der Bauer vom „gelben Hof“	Alfred Landory
Josepha, sein Weib	Marianne Rub
Der Großbauer von Grunddorf	Karl Mary
Der Steinkopferhanns	Wilhelm Kolmar
Veith, der Wirt	Louis Reifenberger
Marthe, sein Weib	Elise de Sant
Liesel, Kellnerin	Poldi Dorina
Klaus	Alexander Köfert
Mathies	Karl Neumann-Hoditz
Altlehner	Hans Godek
Der alte Brenninger	Karl Schreiner
Michl	Hugo Voisin
Loisl	Robert Günther
Martin	Gustav Trautshold
Sepp	Hubert Orth
Tobias	Adolf Karlinger
Ursel	Jenny Hotter
Rosl	Eilly Lübenau
Hanns	Aloys Bolze

Bauern aus Zentdorf

Bauernburschen aus Zentdorf

Besinde vom „gelben Hof“

Bauern u. Bäuerinnen, Bauernburschen u. Dirnen.  
Die Handlung spielt in Bayern.

Kasseneröffnung 7 Uhr      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      Ende 10 Uhr  
Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pause  
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise

Numerierte Plätze:		IV. Rang: Mitte	0.50
I. Rang: Mitte, 1. bis 5. Reihe	Mf. 3.—	Seite	0.30
Parterre-Logen	2.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte und Seite	1.70	Stehplätze im Parkett	1.20
III. Rang: Mitte und Seite	Mf. 1.20	Parterre	0.70
(einschl. Proszeniumsloge)			

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkeet, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.  
Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.  
Bei der Billettverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.  
Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.  
Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater: